Wen ich etwa zum Ritter schlage,
Daß der die Sporen mit Ehren trage.
Wir gehen hin nach Malpertaus
Und machen Reinke den Garaus,
So wahr ich König Nobel bin!
Ihr Herrn, ist das nach Eurem Sinn?“
Da riefen alle: „Herr König, ja,
Wenn Ihr befehlt, so sind wir da!“
Grimbart, der mit im Rathe war
Und im Verzuge sah Gefahr,
Lief schnell nach Malepartus hin.
„Ach“, dachte er in seinem Sinn,
„Ohm Reineke, nun geht's Dir schlecht!
Die ganze Sippschaft wird mit Recht
Ihr Haupt und ihren Führer beklagen.
Du wußtest schöne Dinge zu sagen,
Du warst doch feiner Künste Meister,
O Reineke, du Geist der Geister!“
So kam er an vor Reinke's Thür
Und fand ihn sehr geschäftig hier.
Zwei Täubchen hatte er gefangen,
Die eben aus dem Neste sprangen
Und sich mit ungewissem Flügel
Zum ersten Mal von Hügel zu Hügel
Versuchten; doch es griff sie im Lauf
Fuchs Reineke, der Jäger Frühauf.
Als er den Dachs ankommen sah,
„Willkommen, Ohm“, versetzt' er da,
„Wo kommt Ihr denn so eilig her?
Und trieft von Schweiß und athmet schwer?
Ihr bringt mir Neues sicherlich.“
Der Dachs: „Vom Hofe komme ich,
Um neue Zeitung Euch zu bringen,
Doch eben nicht von guten Dingen.
Denn wißt, Ihr müsset Leib und Leben
Und Gut und Ehre daran geben;

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/30895